

Geräuschpegel

Ein Thema, das nicht überhört werden kann.

Ihre Experten für Headsets und Kommunikation



Wie Raumakustik mit technischen Lösungen verbessert werden kann

Wer kennt sie nicht, die Momente am Arbeitsplatz, in denen die Lärmbelastung aus dem Umfeld so groß wird, dass man nicht mehr in der Lage ist, sich auf die eigenen Aufgaben zu konzentrieren. Für eine stetig wachsende Zahl von Menschen wird Lautstärke am Arbeitsplatz zum immer größer werdenden Problem. Krankheit und Arbeitsausfall sind dann die logische Folge.

Das muss nicht sein. Die allseits bekannten Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik an Büroarbeitsplätzen sind z.B. die Anbringung von schallabsorbierenden Elementen an Möbeln und Raumdecken, Neuordnung der Arbeitsplätze, Abgrenzung durch Trennwände, Verlegung schalldämmender Bodenbeläge, etc.

Darüber hinaus gibt es inzwischen eine ganze Reihe technischer Maßnahmen, die vergleichsweise kostengünstig zur Optimierung der akustischen Arbeitsplatzbedingungen beitragen.

96 %

der Büromitarbeiter fühlen sich bei ihrer Arbeit durch diverse Geräuschquellen gestört

Reduzierung der Sprechlautstärke mit der Sprachampel VoiceCoach

Lärm in Büros entsteht in der Hauptsache durch Sprechlautstärke, die wir selbst verursachen. Man hat vor einigen Jahren sogenannte Lärmampeln entwickelt, die den Geräuschpegel im Raum messen und über die Ampelfarben anzeigen, ob die Lautstärke im Raum gut oder zu hoch ist. Allerdings

stellte sich inzwischen heraus, dass jeder Mitarbeiter zwar das „Rotlicht“ der Ampeln wahrnimmt, sich jedoch nicht selbst dafür verantwortlich fühlt. Das Gegenteil ist häufig der Fall und der Mensch fühlt sich durch die Ampelanzeige in seinem Gefühl bestätigt, dass die Lautstärke im Raum wieder einmal viel zu hoch ist. Er spricht automatisch noch lauter, um schließlich auch verstanden zu werden.

Eine bewährte Möglichkeit, die eigene



TOP 3

DER GRÖSSTEN AKUSTISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN:

- 1 laute Kollegen
- 2 Telefongespräche
- 3 strombetriebene Bürogeräte

Sprechlautstärke selbst zu regulieren entsteht dann, wenn eine Ampelanzeige unmittelbar anzeigt, was jeder einzelne Mitarbeiter an Sprechlautstärke produziert. Das erreicht man mit Sprachampeln, die direkt zwischen dem Telefon bzw. PC und dem Headset installiert werden.

Die Anzeige steht direkt am Arbeitsplatz im Sichtfeld des Anwenders und wird bestens wahrgenommen, da sie nicht mit drei klassischen Lämpchen ausgestattet ist, die man mit der Zeit „nicht mehr sieht“, sondern mit einem LED-Band, das stetig in Bewegung bleibt.

Zudem verfügen Sprachampeln, die das Signal direkt vom Headsetmikrofon abgreifen, über eine einzigartige Technologie, die dem Nutzer signalisiert, wenn die Positionierung des Mikrofons zur optimalen Sprachübertragung nicht korrekt ist. So wird gewährleistet, dass die Gegenseite den Nutzer immer maximal gut versteht.

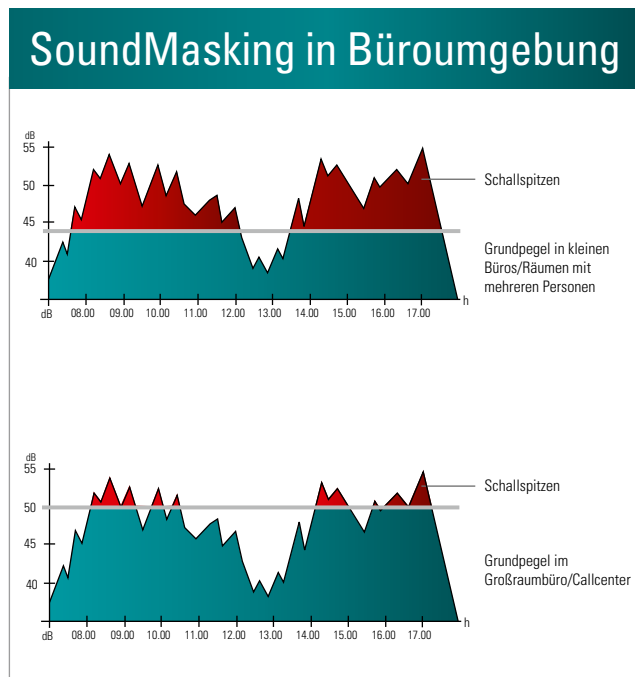
Bei Ausstattung aller Arbeitsplätze wird mit einer Sprachampel eine deutliche Reduzierung der Sprechlautstärke erreicht. Somit entsteht für mögliche weitere raumakustische Maßnahmen eine völlig neue und sehr viel komfortablere Ausgangssituation.

DIE HÄUFIGSTEN AUSWIRKUNGEN VON LÄRM:

- » geringe Produktivität
- » Stress
- » körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen

Erhöhung der Diskretion und Konzentrationsfähigkeit mit SoundMasking

Die Mission bei der Schaffung optimaler raumakustischer Umgebungen ist es, die Sprachverständlichkeit innerhalb des Großraumbüros zu senken. Doch Vorsicht, denn bei absoluter Ruhe im Raum wird jedes Geräusch oder Wort als Ablenkung, Störung oder gar Belästigung empfunden. Ein gewisser Hintergrundpegel der Raumlautstärke sollte gehalten werden.



Dies erreicht man in Büro- und Kontaktcenterumgebungen mit Hilfe von SoundMasking-Systemen. Über Lautsprecher, die möglichst „unsichtbar“ in einem Raster im Raum installiert werden, wird ein elektronisch erzeugtes Geräusch in den Raum abgegeben, das die

80 %

der Mitarbeiter haben ihre Vorgesetzten schon mindestens einmal auf lärmbedingte Einschränkungen hingewiesen *

meisten Menschen als „sanfte Brise“ interpretieren. Kaum wahrnehmbar wird so ein „Geräuschteppich“ erzeugt, der sich über den Grundlärmpiegel der Sprache legt. Somit nimmt der einzelne Mitarbeiter nicht mehr wahr, was inhaltlich von den Kollegen im Umfeld gesprochen wird. Das führt zur deutlichen Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit und Maximierung der Diskretion.



* Quellenangabe: Opinion Matters

Steigerung der Kommunikationsqualität mit den richtigen Headsets

Sprachverständlichkeit bei Telefonaten ist in beiden Richtungen von höchster Bedeutung und nimmt unmittelbar Einfluss auf den Lärmpegel im Raum. Nur wenn beide Gesprächspartner sich gegenseitig sehr gut hören, kann dies zu einem „ruhigeren“ Telefongespräch führen. Dafür ist die Auswahl der richtigen Headsets entscheidend. Nicht nur

9 von 10

Mitarbeiter empfinden Geräuschquellen im Büro als störend *

die gute Qualität des Hörens, sondern auch die des Mikrofons sind äußerst wichtig. Headsets sollten unbedingt zu den täglichen Anforderungen der Mitarbeiter passen. Die Kriterien dafür sind sehr individuell.



Immer direkt erreichbar



Jens Bestmann

Inhaber

Tel: 0 56 25 - 923 97 25

E-Mail: jbestmann@procom-bestmann.de



Dominik von Brietzke

Vertrieb Konferenzsysteme

Tel: 0 56 25 - 923 97 40

E-Mail: dvbrietzke@procom-bestmann.de



Bernhard Skiwa

Leitung Akustiksysteme

Tel: 0 56 25 - 923 97 42

E-Mail: bskiwa@procom-bestmann.de



Michael Hauptmann

Vertrieb Mitte

Tel: 0 56 25 - 923 97 26

E-Mail: mhauptmann@procom-bestmann.de



Jörg Müller

Vertrieb Süd

Tel: 0 56 25 - 923 97 65

E-Mail: jmueller@procom-bestmann.de

ProCom-Bestmann

Hattenhäuser Weg 8 | 34311 Naumburg

Telefon: 0 56 25-923 97 00 | www.procom-bestmann.de



KOMPETENT. INNOVATIV. EFFIZIENT.